



Bibliographische Daten

Titel: Hans Rigel: Nürnbergische Chronica [Anfang-1632]; Franz Schmidt: Tagebuch [1573-1618] – Nürnberg, STN, Amb. 652. 2°
Signatur: Amb. 652. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Anno 1016. ist so ein graüßames vltimer von Hagel. Donner und Blitz
gareiszen, daß so viel Mänschen und Dingz auf den gassen und auf den Dächern
zu erschlagen galt

Anno 1016.
groß vltimer

Anno 1022. Ist widerumb ein folger künig von Romer geireisen, daß
vint volck auf den Dachsen vor großem zitz vertriben ist

Anno 1022

Anno 1025. Wilt Lincradt der ander dieselb Vlamer, der 15. te
viltste künig zu vertriben, im jarzog im Österreich Franckreich und Lothring
he galt 15. jar regieret, darinnen die künig zu Spiren oder den Rhein
gebauet, auß vint künig geflohen, ist gestorben zu Wirtz in Galland, am
heiligen Pfingstabend Anno 1039. liegt aber noch zu Spiren in den Rhein
künig begraben

Anno 1025.
Lincradt Se
cündt der 15.
teiltige künig

Anno 1039. ist eine große Finsterniß, die Sonnen bei Tag alzo grotzen

Anno 1039.
finsterniß

Anno 1040. Ward Heinrichs der dritte, Conrad Secundi söhn der
16. teiltige künig zu vertriben, im jar 7. jar vol regieret, und ist gest
orben zu Wirtz in Galland, nicht weit von Braunschweig, aber
noch zu Spiren begraben worden, das ist geschick, Anno Christi. 1056.
im 39. jar sein alt

Anno 1040.
Heinrichs terti
us der 16. teiltige künig

Anno 1057. als künig Heinrich der dritte gestorben, ward Heinrich
vint der vierte, sein söhn, im 17. teiltige künig, zum künig zu vertriben
als er nun 5. jar alt geworden, den künig sein viltter 13. regieret
bis zu seiner künig des Wäntlichen altend igend söhn im jar gefalt, im
jar 50. jar regieret, und 62. dinsten auß gestanden, sein viltter
auch viltig auß der künig veltzung viltter Andolffim viltter jarzog
zu auß Bayern, viltter viltter sein zu vertriben viltter geireiset, dar
innen auch Andolffim die hand abgeschlagen worden, und er dan viltter
gestorben, Heinrichs söhn zu litz zu liltig, Anno 1106. liegt zu
Spiren begraben

Anno 1057.
Heinrichs. qua
rtus der 17. teiltige künig

Anno 1072. ist künig Heinrich der vierte zu Thürberg Eingezogen
zu und liltig viltter viltter gilliben

Anno 1072.

Anno 1091. sein abermal die Fröngt auß dem Feld, viltter viltter
giltzen, dan auß den großt künig und künig künig

Anno 1091.
Heinrich

Anno 1193. ist der große Türken züg in Africam geireisen
viltter dem künig Urbano Secundo, von 6 mal 100 tausend, zu fuß

Anno 1193.
Türken züg

Vnd